

Kontogebühren 2026: Was die Deutschen fürs Girokonto zahlen

127 Euro im Jahr kostet ein typisch genutztes Konto, nur 12 von 757 Konten sind ohne Bedingungen kostenlos. Ansicht wechseln, Kontomodell wählen, Balken antippen.

127 €

Ø Jahreskosten je Girokonto

Modellkunde, 757 Konten, April 2026

12 von 757

Konten ohne Bedingungen kostenlos
vor fünf Jahren noch rund 20

23 %

zahlen mindestens 100 € im Jahr

Sparkassen-Kunden: 34 %

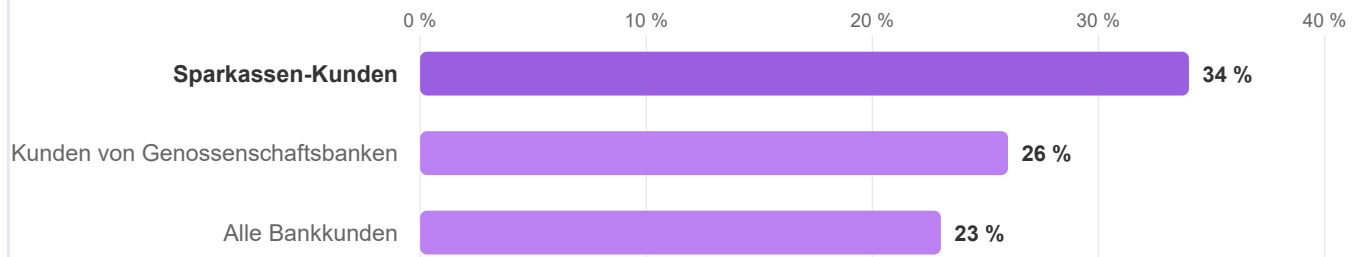
97 %

der Erwachsenen haben ein eigenes Konto

113,9 Mio. Girokonten Ende 2021

Anteil der Kunden mit über 100 Euro Kontogebühren im Jahr

Der Banktyp entscheidet stärker über die Kosten als das Nutzungsverhalten. Tippe auf die Balken.



18 %

haben ein komplett
kostenfreies Konto

5 %

zahlen mehr als 200 € im Jahr

22 %

erlebten eine Preiserhöhung in
12 Monaten

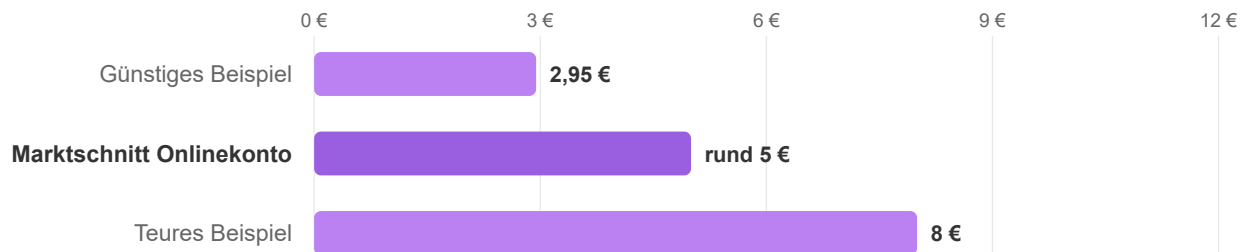
10 %

haben zu viel gezahlte
Gebühren zurückgefordert

Repräsentative Umfrage unter 1.003 Personen zwischen 18 und 79 Jahren, Ende April 2026. Quelle: Angaben in diesem Ratgeber.

Dokumentierte Monatspreise für Online- und Filialkonten

Dieselbe Kontoleistung kostet je nach Region ein Vielfaches. Wähle das Kontomodell.



60 €

vertretbare Obergrenze je
Jahr

720 €

teuerstes Kontomodell je Jahr

12 bis 18 €

Girocard je Jahr bei vielen
Regionalbanken

1.270 €

Ersparnis in 10 Jahren beim
Wechsel

Marktübliche Beispiele regionaler Institute, Marktanalyse Februar 2026; Preise einzelner Institute können sich ändern. Quelle: Angaben in diesem Ratgeber.

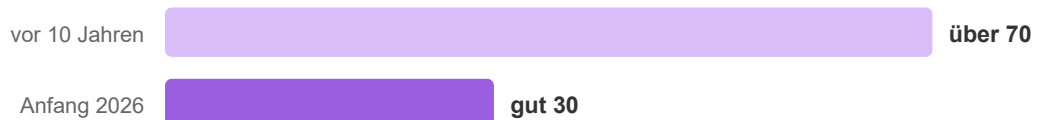
Kostenlose Girokonten werden zur Rarität

Der Bestand hat sich innerhalb eines Jahrzehnts mehr als halbiert. Tippe auf die Balken.

Bedingungslos kostenlose Konten im Test



Institute ohne monatliche Grundgebühr



455 Banken

verlangten im Mai 2022 auf dem Höhepunkt
Negativzinsen von Privatkunden

500 bis 1.000 €

Mindestgeldeingang je Monat, damit
Direktbankkonten gebührenfrei bleiben

16 €

je Jahr erkennt das Finanzamt pauschal als
Werbungskosten für die Kontoführung an

12 Geschäftstage

Frist, in der alte und neue Bank beim
Kontowechsel Daueraufträge und Lastschriften
übertragen müssen

Zinswende der EZB am 27. Juli 2022: Die Verwahrentgelte verschwanden, die Kontogebühren blieben. Quelle: Europäische Zentralbank und Angaben in diesem Ratgeber.

Quellen: Deutsche Bundesbank, Zahlungsverhalten in Deutschland · Bundesgerichtshof, Urteil XI ZR 26/20 · Zahlungskontengesetz · Verbrauchertest und Marktumfrage laut Angaben in diesem Ratgeber
Stand: 30.09.2026